

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG :

289



| | | | |
|------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| LAGE DES OBJEKTS | STRASSEN- SCHLÜSSEL | STRASSE Harpener Straße | HAUS-NR. o. Nr. |
| | BEHÖRDUNG Bochum | FLUR 13 | FLURSTÜCK 58 |
| BEZIRK I | MITTELPUNKT- KOORDINATEN | RECHTS- OST- WERT: 36 S/8606 S | HOCH- NORD- WERT: |

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

2 Obelisken, Blumenfriedhof

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG: BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES!

Es handelt sich um zwei schwarze Steinobelisken. Sie wurden von der Firma H. Ochs in Dortmund hergestellt. Die Aufteilung in getrennte Gräberfeldern war konfessionell bedingt. Es wurden jeweils 16 evangelische und 16 katholische Bergleute beigesetzt. Die Gräber erinnern an das Grubenunglück des Jahres 1895 auf der Zeche Prinz von Preußen in Bochum-Kornharpen. Bei dem Unglück kamen insgesamt 36 Bergleute durch "schlagende Wetter" ums Leben.

Die 2 Obelisken sind bedeutend für die Geschichte der Menschen im Ruhrgebiet und im besonderen Maße für Bochum.

Für die Erhaltung und sinnvolle Nutzung sprechen vorwiegend volkskundliche und geschichtliche Gründe.



BILD-NR: 1



BILD-NR: 2



BILD-NR: 3



BILD-NR: 4

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
-UNTERE DENKMBEHÖRDE-

I.R.



DATUM DER EINTRAGUNG:

01. SEP. 1993

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

2

SEITEN

Seite

- 1 -